

Frühere Medientipps des Tages

28. Oktober 2020

Kenfm.de

KenFM verlässt Berlin!

Der digitale Raum in der Corona-BRD wird täglich enger. Zensur ist inzwischen alltäglich und macht freien Journalismus zu einem Spießrutenlauf. KenFM gehört im deutschsprachigen Raum zu den reichweitenstärksten Presseportalen und wird in Berlin immer massiver behindert. Heute Nacht wurde ein weiteres Video gelöscht: „KenFM am Set: Rechtsanwalt Markus Haintz von Querdenken711 zu seiner Festnahme in Berlin“

In einer zehnminütigen Videobotschaft kündigt Ken Jepsen an, dass KenFm Berlin verlassen wird und plant, in der Provinz ein neues Studio zu bauen sowie eine Art Campus, eine zukünftige Begegnungsstätte für Menschen. Aus meiner Sicht ist dies ein deutliches Warnsignal über den Zustand der Meinungs- und Pressefreiheit in Deutschland!

Unabhängig davon, ob jemand Ken Jepsen sympathisch findet oder nicht oder bestimmte Aussagen von Ihm ablehnt: Das Medienportal Kenfm hat in den letzten acht Jahren zahlreiche hochinteressante Interviews (Mit Daniele Ganser, Rainer Mausfeld, Christian Kreiß...) und Sendungen veröffentlicht und damit zu einer viel breiteren, bereichernden Meinungsvielfalt im deutschsprachigen Raum beigetragen. Nach meiner Einschätzung eine mutige Pioniersleistung.

Zum Video

28. Oktober 2020

Welt.de

„Dann hätten wir den Menschen empfohlen, diese seltsamen Corona-Partys zu feiern“

Schweden passt seine Corona-Strategie an. Landesweite Restriktionen soll es dabei weiter nicht geben. Schwedens Chefepidemiologe Anders Tegnell fühlt sich trotzdem missverstanden – besonders beim Thema Herdenimmunität.

In dem Artikel erfährt der Leser in angenehm neutraler Weise, wie die Corona-Situation in Schweden ist: Geschäfte und Restaurants sind uneingeschränkt offen, es gibt keine Maskenpflicht, die schwedischen Bürger sind diszipliniert im Einhalten der allgemeinen Hygieneregeln und verboten sind Ansammlungen mit mehr als 50 Personen. Aktuell gibt es Einschränkungen für Nachtclubs und das Besuchsverbot für Altenheim wurde Anfang Oktober aufgehoben...

Ein empfehlenswerter Beitrag um sich ein sachliches Bild über den Umgang mit Corona in dem viel kritisierten Land Schweden zu machen.

Zum Artikel

27. Oktober 2020

norberthaering.de/Blog von Norbert Häring

Tote durch Corona, Krankenhauskeime und Tabak: Hier retten auf Teufel komm raus, da Achselzucken

Will man die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen zum Schutz von Leben und Gesundheit vor Covid-19 beurteilen, liegt der Vergleich nahe, was gegen andere bedeutsame und vermeidbare Todes- und Krankheitsursachen getan und nicht getan wird, Krankenhauskeime und Tabakkonsum zum Beispiel können locker mit Corona mithalten.

Der kluge und ungewöhnliche Vergleich von Norbert Häring hinterlässt den Eindruck, dass unsere Gesellschaft einen einseitigen Tunnelblick auf Corona hat. Fundiert recherchiert und lesenswert!

Ein paar Milliarden für ein besseres Gesundheitswesen auszugeben, um viele Menschen vor dem Tod durch Krankenhauskeime zu bewahren, ist nicht finanzierbar. Eine ganze Volkswirtschaft und ihre Bürger und Unternehmen zu ruinieren, um ähnlich viele Menschen vor dem Tod durch Covid-19 zu bewahren, ist alternativlos und ein Gebot der Menschlichkeit.

Zum Artikel

27. Oktober 2020

RT Deutsch

Wegen steigender “Corona-Infektionen”: Merkel plant “Lockdown Light”

Wie die Bild berichtet, plant Bundeskanzlerin Angela Merkel offenbar einen “Lockdown Light”. Die Maßnahmen würden sich vor allem gegen Veranstaltungen und die Gastronomie richten: Veranstaltungen sollen verboten werden, Bars und Restaurants müssen schließen.

Es macht auf mich den Eindruck, wir befinden uns in einer ähnlichen Reaktionsphase wie im März 2020: Damals wurde Angst vor allem mit Bildern von vielen Särgen geschürt. Heute geschieht die Angstverbreitung mit einem einseitigen Blick auf steigende Zahlen positiver PCR-Tests. Der Wirtschaftsexperte Prof. Stefan Homburg, zur drohenden Verschärfung auf Twitter: *Leider hat unsere Gesellschaft aus den Fehlern vom Frühjahr nichts gelernt. Geht das jetzt Jahre so weiter?*

Zum Artikel

26. Oktober 2020

Blog zum Appell für freie Debattenräume/Milosz Matuschek

Kommt die CoviDDR 2.0 – oder ist sie schon da?

Mit der Pandemie verbreiten sich auch totalitäre Tendenzen. Die Angriffe auf die Demokratie sind unübersehbar und alarmierend. (...) Begriffe und Definitionen sind wie Matroschka-Puppen: man muss sie entpacken. Doch das leistet die aktuelle Diskussion nicht. Eine Debatte zwischen Befürwortern und Gegnern der aktuellen Maßnahmen auf evidenzbasierter Grundlage und vor den Augen der Öffentlichkeit findet nicht statt.

Ein aufschlussreicher Kommentar, der dem “leisen Totalitarismus” der Zeit sichtbar macht, kluge Fragen stellt und den Leser auf angenehme Weise freilässt.

Milosz Matuschek ist Jurist und ehemaliger Kolumnist der Neuen Züricher Zeitung, der sich mit Gunnar Kaiser für Meinungsfreiheit und Meinungsvielfalt im deutschsprachigen Raum einsetzt.

Zum Artikel

26. Oktober 2020

Stefan Homburg Twitter/Artikel auf Welt.de

Alle Tests negativ: Heidenheim kann gegen Osnabrück spielen

Nach der Verwirrung um mehrere Corona-Tests brachte auch eine weitere Testreihe an diesem Samstag ausschließlich negative Ergebnisse hervor, wie der FCH mitteilte. Bei Testungen durch ein anderes Labor waren noch am Donnerstag sechs Personen des Zweitligisten positiv getestet worden, anschließend ließ der Club neue Tests durch das Klinikum Heidenheim durchführen – die nun wie schon am Freitag alle negativ waren. Der FCH prüft nun sogar, ob er gegen das ursprüngliche Labor rechtliche Schritte einleitet.

Was geht da vor sich? Wie kann es sein, dass sechs Personen positiv getestet werden und am nächsten Tag testet ein anderes Labor und alle Test sind negativ? **Eines von sehr vielen Beispielen.** Aus meiner Sicht wäre das ein dringend notwendiges journalistisches Thema: Die **vielen Fälle** aufzeigen, wo Menschen aufgrund von falschen Testergebnissen in Quarantäne gesetzt und ihrer Freiheit beraubt werden. Kritische Ärzte warnen seit Monaten von der Gefahr falsch positiver PCR – Tests.

Zum Beitrag

24. Oktober 2020

Individuation21/Workshop am 31. Oktober in Pforzheim

Das Individuum in der Coronakrise

Das Thema Corona hält uns seit über acht Monaten in seinem Bann. Es gibt viele Ängste, Meinungen und zunehmend auch Spaltungen in den persönlichen Beziehungen aufgrund von Corona. Dieser Workshop möchte einen Raum für freien Austausch und neue Perspektiven eröffnen – unabhängig davon, ob der Einzelne den Corona – Kurs der Regierung als richtig oder falsch einschätzt.

Ich finde eine gute Gelegenheit, um seine eigenständige Urteilsbildung zu diesem Thema im Dialog mit anderen zu stärken. Vielleicht auch eine Möglichkeit, die Ausschreibung an Freunde oder Bekannte weiterzuleiten, die mit dem Thema ringen.

Anmeldung bitte bis 29. Oktober 2020!

Mehr Infos

23. Oktober 2020

Corona-Transition

Offener Brief an Angela Merkel

39 Ärztinnen und Ärzte, die etwa 70.000 Patienten betreuen, haben einen offenen Brief an Bundeskanzlerin Merkel verfasst. Sie fordern klare Änderungen des bisherigen Kurses der Politik und warnen vor den schwerwiegenden Negativfolgen.

Ich finde ein Text, den man gut an Menschen weiterleiten kann, die Zweifel am Umgang unserer Gesellschaft mit Corona haben.

Corona Transition ist eine Initiative des Vereins “Corona-Reset”. In der durch Spenden getragenen Initiative arbeiten sechs Profi-Journalisten, die auf öffentlich zugängliche, aber von Entscheidungsträgern kaum beachtete oder ignorierte Informationen zur Corona-Krise aufmerksam machen. Eine empfehlenswerte Seite für all jene, die eigenständig Recherche betreiben.

Zum Beitrag

22. Oktober 2020

Multipolar/Nicht ohne uns! Kassel – Querdenken 561

Erster Gottesdienst der Zeugen Coronas: Im Namen des Wielers, des Drostens und des heiligen PCR-Tests. A-H-A! (...) Unsere Alltagsmaske gibt uns heute und vergib uns unsere Menschlichkeit (...)

Eine Querdenken – Initiative hat in Kassel ein Demo veranstaltet und dabei die Idee der “Schwarzen Wahrheiten” umgesetzt.

“Die schwarze Wahrheit ist ein philosophisches Konzept, das als Mittel äußerst wirksam in Rhetorik, Aktionskunst, aber auch in politischen Auseinandersetzungen angewandt werden kann. (...) Bei schwarzen Wahrheiten handelt es sich um Aussagen, die unter den gegebenen Voraussetzungen zwar richtig und vernünftig sind, die aber zu extrem, ja geradezu skandalös sind, als dass man sie tatsächlich so meinen könnte.” (Corona Transistion)

Was entsteht durch solche Demonstrationen? Welche Gefühle dürften bei den Zuschauern ausgelöst werden? Urteilen Sie selbst.

Zum Video

21. Oktober 2020

RP-Online (Rheinische Post)

Geraucht wird nicht – und gekaut nur hinter der Maske

In Düsseldorf gibt es neue Maskenregeln:

Welche Regeln gelten bei der Maskenpflicht? Streng genommen muss sie auch beim Radfahren getragen werden. Und darf man die Maske für das Rauchen oder Essen entfernen? Antwort der Stadt: „Die Maske darf zum Rauchen innerhalb der betroffenen Bereiche nicht abgesetzt werden.“ Beim Essen verhalte es sich so, dass beim Abbeißen kurzzeitig die Maske heruntergezogen werden dürfe. Kauen könne man allerdings mit Maske, daher müsse diese nach dem Abbeißen wieder aufgesetzt werden. Ob der Ordnungsdienst der Stadt dies kontrolliert, bleibt allerdings abzuwarten.

Ich kann mich hier nur dem Kommentar von Paul Schreyer auf Mulipolar anschließen der schrieb: *Ob gewollt oder nicht – dies ist am Ende auch ein Test, wieviel an Demütigung die Menschen bereit sind zu akzeptieren.*

Zum Artikel

21. Oktober 2020

Medienrealität/Prof. Dr. Michael Meyen

Die maskierte Öffentlichkeit

Die Regierenden haben die Öffentlichkeit gekapert und sich damit selbst jedes Korrektiv genommen. Nach den Leitmedien werden jetzt auch Seminarräume und Stadien, Kneipen und Bürgersteige zu Bühnen der politischen Inszenierung. Das Schicksal der DDR lehrt: Wer die Kommunikationskanäle schließt, verhindert mit den Debatten auch Innovationen und wird spätestens dann bestraft, wenn die Lebenswelt nicht mehr funktioniert. (...)

Michael Meyen gibt in diesem Beitrag aufschlussreiche Einblicke darüber, was Öffentlichkeit oder ein öffentlicher Debattenraum bedeutet und stellt erhellende Vergleiche zu Vorgängen in der ehemaligen DDR auf. Er erklärt, warum Bilder mit maskierten Menschen aktuell eine so herausragende Bedeutung für die Medien besitzen. Es ist günstig, über manche seiner Aussagen zu reflektieren.

Prof. Meyen leitet das "Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung" an der Universität München. Er setzt sich dafür ein, Ergebnisse der Kommunikationsforschung in den öffentlichen Dialog zu bringen.

Zum Beitrag

20. Oktober 2020

Nachdenkseiten/Interview mit Hannes Hofbauer

Hannes Hofbauer: „Die großen Medien bilden eine Brandmauer zum Schutz der autoritär verfügbaren Maßnahmen“

*Die kritischen Stimmen zu den Einschränkungen der Grundrechte im Zuge der Corona-Krise mehren sich. Aus Österreich kommt jetzt ein Buch, in dem zahlreiche Autoren den „Lockdown 2020“ grundlegend hinterfragen. Mit deutlichen Worten äußert sich **Hannes Hofbauer**, Mitherausgeber des Buches, im NachDenkSeiten-Interview zum Agieren von Politik und Medien.*

Ein spannendes Interview. Lohnenswert!

Zum Interview

20. Oktober 2020

Merkur.de/Interview mit Friedrich Pürner

Gesundheitsamt-Chef zerreißt Soders Corona-Strategie: „Auch wenn ich meine Beamten-Karriere auf Spiel setze ...“

Friedrich Prner, Epidemiologe und Leiter eines bayrischen Gesundheitsamts, spricht Klartext – und kritisiert Soders Corona-Strategie als falsch.

Prner: *Ich will Vorbild sein – als Arzt, als Amtsleiter und als Vater von drei Söhnen. Ich möchte fachlich aufklären, den Menschen die Angst nehmen. Auch wenn ich mit meinen Äußerungen möglicherweise meine Beamten-Karriere aufs Spiel setze. Ich bin fachlich gut ausgebildet und weiß, wovon ich rede. Nach ersten Berichten über mich kam eine Einladung ins Gesundheitsministerium für Ende Oktober. Egal, wie der Austausch verläuft, meine Meinung lasse ich mir nicht verbieten.*

Ein spannendes Beispiel für eine mutigen Beamten, der seine Position fachlich, rational und verantwortlich begründet und offensichtlich keine Angst vor Konfrontation hat. Lesenswert!

Zum Beitrag

19. Oktober 2020

Milosz Matuschek/Blog zum Appell für freie Debattenräume

Abbruchkultur: wieviel schlimmer muss es noch werden?

In diesem Blog berichtet Milosz Matuschek über neue Fälle und Entwicklungen zur Einschränkung der Meinungs- und Debattenfreiheit in Deutschland, was mit dem Begriff Cancel Culture (Abbruchkultur) bezeichnet wird. Ein Begriff der aus den USA kommt und mittlerweile den deutschsprachigen Raum erreicht hat.

Matuschek berichtet über einen interessanten Fall von versuchtem Cancel Culture bei den Dresdner Jazztagen, die am 21. Oktober beginnen. In dem begleitenden Vortragsprogramm wurde versucht den Vortrag des bekannten Historiker und Friedensforscher Dr. Daniele Ganser zu verhindern. Der Intendant Forster antwortete deutlich und im Sinne der Meinungsfreiheit. Mehr dazu in dem Bericht.

Die Einschränkung der Debattenräume ist brisant und hochaktuell: Auf Youtube wurden kürzlich wieder Videobeitrge gelöscht: Zum Beispiel ein Video des bekannten Neurowissenschaftlers Raphaell Bonelli oder ein Interview von Gunnar Kaiser mit dem Arzt Dr. Wodarg. Einer der größten alternativen Medienportale in Deutschland, dem Sender KenFm, wurde ebenfalls auch ein Maulkorb verpasst.

Zum Beitrag

19. Oktober 2020

Horst Stern

Wissenschaft anstatt moralisieren

In der Pforzheimer Zeitung wurde am 17.10.20 mein Leserbrief im Original veröffentlicht. Ich nehme darin Stellung über die Frage, welchen Nutzen die Maskenpflicht in Deutschland hat.

[Zum Leserbrief](#)

17. Oktober 2020

Hilma af Klint – Ihrer Zeit voraus

Aus dem Trailer zum Kinofilm: *Die Kunstwelt macht eine sensationelle Entdeckung – nur 100 Jahre zu spät. 1906 malt Hilma af Klint ihr erstes abstraktes Bild, lange vor Kandinsky, Mondrian oder Malewitsch. Insgesamt erschafft sie über 1500 abstrakte Gemälde, die der Nachwelt Jahrzehnte verborgen bleiben. Wie kann es sein, dass eine Frau Anfang des 20. Jahrhunderts die abstrakte Malerei begründet und niemand davon Notiz nimmt?*

Eine 25minütige interessante Doku über die schwedische Malerin Hilma af Klint (1862 – 1944). Auch durch eine Ausstellung (2018/19) im berühmten Guggenheim-Museum wurde ihr Werk zunehmend international bekannt. In der Doku erfährt man mehr über eine ungewöhnliche Frau, die spirituell interessiert war. Es kam auch zu einer Begegnung mit der Anthroposophie und Rudolf Steiner, was offensichtlich in der zweiten Phase ihres künstlerischen Schaffens Einfluss nahm.

Im Kommunalen Kino Pforzheim läuft dazu der [Film “Jenseits des Sichtbaren – Hilma af Klint.”](#)



Fotos: Wikipedia

[Zur Doku](#)

16. Oktober 2020

Der Freitag/Mona Pauly

Die grüne Maske als Protest

Aktuell wurden wieder einige Verschärfungen der Corona – Maßnahmen beschlossen. Bundeskanzlerin Merkel sagte gestern: “Es reicht nicht, was wir machen.”

Mona Pauly, eine Ökonomin und Politologin, analysiert auf kluge und empathische Weise die derzeitige Situation. Sie stellt drei Mechanismen heraus, die hinter den Verschärfungen stehen und das Bedrohungsszenario aufrecht erhalten. Am Ende ihres Beitrags stellt sie eine originelle Idee vor: Das Tragen einer grünen Maske als Zeichen des Protestes, zu der sich der Einzelne, wenn er dies möchte, entscheiden kann.

Ich finde ein herausragender Artikel. Die “linke” Wochenzeitung “Der Freitag” wird von Jakob Augstein herausgegeben, dem Sohn des Spiegel – Gründers Rudolf Augstein.

Zum Beitrag

15. Oktober 2020

Norbert Häring Blog

Norbert Häring: Rückkehr zur Normalität darf es nicht geben, weil das Weltwirtschaftsforum den Großen Neustart will

Ein kurzer und aussagekräftiger Beitrag zum viel diskutierten Thema des “Great Reset”, des großen Neustarts nach der Coronakrise. Norbert Häring zeigt auf, dass wir uns über das Projekt “Great Reset” keine falschen Illusionen bilden sollten:

Die Great-Reset-Initiative der Multis und Milliardäre, die der britische Premier sich zu eigen macht, ist ein Manöver zur Ablenkung vom tatsächlich angestrebten Neustart und zur Kontrolle jeglicher Reforminitiativen. Indem das Weltwirtschaftsforum so tut, als wolle es alles neu und besser für die Menschheit machen, schafft es den perfekten Vorwand, um ganz offen große Veränderungen voranzutreiben. Diese gehen in Richtung einer technokratischen global Governance (Weltherrschaft) der Konzerne, die durch autoritär-technokratische Kontrolle die Macht bekommen wollen, die knapper werdenden Ressourcen nicht nur effizient und sparsam einzusetzen, sondern auch so zuzuteilen, dass der Status Quo nicht gefährdet wird.

Der erfahrene Volkswirt und Wirtschaftsjournalist Norbert Häring veröffentlicht regelmäßig sorgfältig recherchierte und spannende Artikel. Er schreibt u.a. für das Handelsblatt.

Zum Beitrag

15. Oktober 2020/RT Deutsch

Massive Kritik am anonymen Denunziationsportal für Corona-Verstöße der Stadt Essen

Ein Online-Formular der Stadt Essen, mit dem Bürger anonym Verstöße gegen Corona-Regeln melden können, löst bundesweit Kontroversen aus. Während die Stadt das Vorgehen verteidigt, kommt aus Politik und von Digitalexperten Kritik. Doch Essen ist kein Einzelfall.

Der Aufruf zur Denunziation zeigt aus meiner Sicht den "Ungeist" unserer Zeit, mit immer strengeren Methoden gegen all jene vorzugehen, welche bestimmte Corona-Regeln der Regierung als unsinnig bewerten und sich deshalb widersetzen. Wohin würde es führen, wenn jede Stadt und jede Gemeinde in Deutschland solche Portale unterhält und zum anonymen Anzeigen ermuntert? Mit großer Wahrscheinlichkeit zur Atmosphäre eines autoritären Überwachungsstaates...

Zur Erinnerung: Die Hygieneexpertin Prof. Ines Kappstein kam in ihrer aktuellen Studie zu dem Resümee, dass es keinen wissenschaftlich nachgewiesenen Nutzen für die geltende Maskenpflicht in Deutschland gibt und Masken sogar das Risiko einer Erregerübertragung erhöhen.

Zum Artikel

14. Oktober 2020

Nachdenkseiten/Interview mit Johannes Bröckers

Die Daten der Menschen sind unantastbar

*„Man will in unsere Köpfe eindringen.“ Das sagt **Johannes Bröckers** im NachDenkSeiten-Interview zur weiteren Ausrichtung des Konzerns Amazon. Der Frankfurter Autor hat gerade in einem aktuellen Buch einen genaueren Blick auf den Mega-Konzern von Jeff Bezos geworfen und kritisiert das „System Amazon“.*

Mit dem Internet der Dinge, also vernetzten Fernsehern, Kühlschränken, Staubsaugern etc. soll auch der letzte Winkel unserer Privatsphäre ausgeleuchtet und kapitalisiert werden. All die netten Spielzeuge und Apps auf unseren Smartphones leiten unsere Daten an bis zu 135 Drittverwerter weiter, ohne dass wir eine Ahnung davon haben. „Hacking the Brain“ heißt diese Strategie, man will in unsere Köpfe eindringen und durch immer genauere Datenanalysen herausfinden, was wir als nächstes tun und kaufen möchten.

Ein kurzes, lesenswertes Interview um besser zu realisieren, wie das System Amazon arbeitet.

14. Oktober 2020

Heinz Grill/Rückblick auf die Tagung „Gesundes Wirtschaften“ mit Prof. Christian Kreiß

Mut zur Individualität (Minute 55.35 – 57.37)

Bei einer Tagung in Innsbruck sprach Heinz Grill über den Begriff Individualität und was der Mut zur Individualität aus geistiger Sicht bedeutet.

Der Individualist ist eigentlich der, dem es gelingt, dass er aus einem Gedanken, aus einem guten, einem besten Gedanken, weiteres entwickelt. Der nicht stehenbleibt bei dem dass er sagt: Ja der Gedanke ist Theorie und auf der anderen Seite ist Praxis. Nein, der eine Idee verfolgen kann bis ins Ideal der Praxis und der mit der Zeit diese Praxis sogar verfügbar machen kann ins Sozialfähige. Der ist meines Erachtens Individualist. Weil er etwas individualisiert hat, das universal, also als guter Gedanke, universale Gültigkeit hat. Gandhi war ein Individualist, ein ausgesprochener Individualist...

Heinz Grill drückt ein neues und zukunftsweisendes Verständnis des Begriffes Individualität aus.

Zum Beitrag

13. Oktober 2020

Wochenzeitung „Der Freitag“/Gunnar Jeschke

Es ist an der Zeit

Covid-19 Eine Erklärung führender Epidemiologen fordert die Rückkehr zur Normalität, verbunden mit einem gezielten Schutz für gefährdete Gruppen.

Ein Elefant steht im Raum der Corona-Diskussionen und die bezahlten Journalisten mühen sich geflissentlich, ihn nicht zu bemerken. Dieser Elefant ist die Great Barrington Erklärung. Sie wurde von zwei führenden Epidemiologen und einem Forscher auf dem Gebiet der evidenzbasierten Gesundheitspolitik an den Universitäten Harvard, Oxford und Stanford initiiert, Martin Kulldorf, Sunetra Gupta und Jay Bhattacharya. Zum Zeitpunkt der Niederschrift dieses Blogbeitrags ist sie von über 200'000 Menschen unterzeichnet worden, davon über 6'700 Wissenschaftlern auf den Gebieten der Medizin und Gesundheitspolitik und über 14'000 praktizierenden Ärzten.

Aktuell haben bereit **22.983 praktizierende Ärzte** (!!!) diese Erklärung unterzeichnet. Es ist lohnenswert, sich die kurze **Great Barrington Erklärung** anzuschauen. Werden die deutschen Leitmedien über den Elefanten im Raum der Corona-Diskussionen berichten?

Zum Beitrag

12. Oktober 2020

Milosz Matuschek/Blog zum Appell für freie Debattenräume

Der Fall Assange: Unser Schweigen, unsere Komplizenschaft

Der Fall Julian Assange ist kein Prozess. Es ist ein Fuck-up. Wenn Assange ausgeliefert wird, ist der investigative Journalismus tot. Ein Unfallbericht.

Eine starke journalistische Position mit kräftigen Bildern. Milosz Matuschek öffnet dem Leser die Augen, was im Jahrhundertprozess gegen Julian Assange passiert und was dies für die Zukunft der Meinungsfreiheit bedeuten dürfte. Ein großartiger und kluger Artikel der weite Zusammenhänge eröffnet. Es lohnt sich, über diesen Beitrag zu reflektieren.

Assange wird nicht primär dafür bestraft, was er getan hat. Man versucht ihn davon abzuhalten, je wieder etwas zu veröffentlichen. Für Menschen, die die Wahrheit fürchten, ist Assange eine tickende Zeitbombe. In einer Welt volle Lügen ist jemand, der eine Wahrheitsmaschine betreibt gefährlich – und einer der mächtigsten Menschen der Welt. „Bestrafe einen, erziehe hundert“, hiess es bei Mao Tse-Tung. Das ist das pädagogische Spektakel und Signal an alle Journalisten in der Welt. Ihr seid als nächste dran.

Zum Artikel

10. Oktober 2020

Anti – Spiegel/Thomas Röper

Putin im O-Ton darüber, welcher US-Präsidentschaftskandidat ihm lieber wäre

Am Mittwoch war Putins Geburtstag und auch wenn das Datum in Russland kaum Beachtung fand, gab es doch ein kurzes Putin-Interview zu dem Anlass. Besonders interessant war dabei eine Frage des Journalisten: Welcher US-Präsidentschaftskandidat steht Putin näher? Da das – auch vor dem Hintergrund angeblicher russischer Wahleinmischungen – ein „heißes“ Thema in den westlichen Medien ist, habe ich die Journalistenfrage und Putins Antwort komplett übersetzt.

Welcher Kandidat in diesem Rennen, Trump oder Biden, ist Ihnen lieber?“

Wladimir Putin: *Die Kandidaten im Präsidentschaftsrennen eines Landes, gerade in einem so großen Land, wie den Vereinigten Staaten von Amerika, müssen die Wähler dieses Landes bewerten. In diesem Fall die Bürger der Vereinigten Staaten. Wir sind außenstehende Zuschauer, wir mischen uns nicht ein. Was soll ich über gegenseitige Härte oder die direkten Beleidigungen, die Sie gerade erwähnt haben, sagen? Das zeigt das Niveau der politischen Kultur oder ihre Abwesenheit.*

Ein interessantes Interview, indem Putin eine sachliche und neutrale Haltung der Nichteinmischung darlegt. Es ist aus meiner Sicht für die eigene Urteilsbildung wertvoll, sich Originalaussagen von Putin anzuhören. **Zum Beitrag**

9. Oktober 2020

Boris Reitschuster.de

Uni-“Studie” bestätigt Masken-Wirksamkeit (Focus – Online)

– dazu eine Analyse von Boris Reitschuster

Boris Reitschuster untersucht einen aktuellen Artikel von Focus – Online mit der prägnanten Überschrift: Forscher haben es jetzt bewiesen: Maskenpflicht senkt Ansteckungsrate deutlich. Aus seinen kritischen Nachforschungen treten pikante Details ans Tageslicht, die im Fokus – Bericht nicht erwähnt werden.

Reitschuster: Es handelt sich lediglich um ein ungeprüftes Arbeitspapier. *Das Papier als “Studie” auszugeben ist Etikettenschwindel und Irreführung der Leser.* Außerdem fand er heraus, dass es im Juni 2020 eine Spende von über 1,6 Millionen Dollar von der Bill-Gates-Stiftung gab und zwar explizit zur Covid-19-Forschung. Auch dies erwähnt der Fokus – Artikel nicht.

Boris Reitschuster, dem ehemaligen Moskau – Korrespondenten des Fokus, verweist in dem Artikel auf interessante, kritische wissenschaftlicher Studien bzw. Statements von Experten zum Thema Masken. Interessant deshalb, weil aktuell eine deutliche Ausweitung der Maskenpflicht (z.B. in Italien) zu beobachten ist.

Zum Beitrag

9. Oktober 2020

Horst Stern/Leserbrief an die Pforzheimer Zeitung

Wissenschaft anstatt Moral

Den folgenden Leserbrief habe ich am 8.10.20 an die Pforzheimer Zeitung mit der Bitte um Veröffentlichung am 10. Oktober gesendet – unter der Voraussetzung, dass dieser im Original veröffentlicht wird. Mein Leserbrief bezieht sich auf einen PZ – Artikel vom 6. Oktober mit dem Titel “Rülke löst heftige Debatte um Masken aus.”

Horst Stern: *Der SPD – Landtagskandidat Michael Hofsäß empfiehlt zur Maskendebatte, dass Politiker Entscheidungen nicht an vagen Mutmaßungen festmachen, sondern auf die Wissenschaft hören sollten. Ich finde, das ist eine kluge Idee. Ich selber habe mich im letzten halben Jahr mit dem Pro und Contra von Maskenpflicht beschäftigt und möchte deshalb eine bemerkenswerte und aktuelle wissenschaftliche Studie hierzu empfehlen. (...) Ich denke es ist hilfreich für Auswege aus der Coronakrise, wenn das Thema Masken weniger moralisierend und mehr wissenschaftlich geklärt wird.*

Zum Leserbrief

8. Oktober 2020

Michael-lueders.de/Podcast

Nord Stream 2 und der Fall Alexej Nawalny

In diesem halbstündigen Video beschreibt Michael Lüders wie der Fall Nawalny politisch instrumentalisiert wird und um welche wirtschaftlichen bzw. politischen Interessen es im Hintergrund geht. Ein fundierter, angenehm sachlicher und empfehlenswerter Beitrag mit konstruktiven Lösungsvorschlägen, u.a. dass sich Europa bzw. Deutschland in Zukunft unabhängiger zwischen den beiden großen Mächten USA und China positioniert. Der Beitrag gibt hilfreiche Anregungen um den Fall Nawalny einzuordnen, der gerade in deutschen Leitmedien hohe Wellen schlägt.

Michael Lüders ist ein bekannter Politik- und Islamwissenschaftler und war viele Jahre Nahost-Korrespondent von "Die Zeit". Er ist ein erfolgreicher Sachbuchautor, z.B. mit "Wer den Wind sät – was westliche Politik im Orient anrichtet".

Zum Video

7. Oktober 2020

RT Deutsch/Interview

Pensionierter Polizist Karl Hilz: "Das Remonstrationsrecht wurde ausgehöhlt"

Seit einem Auftritt auf der Bühne der "Querdenker" am 29. August hat Polizeihauptkommissar a. D. Karl Hilz eine gewisse Berühmtheit erlangt. Online gilt Hilz vor allem den Querdenkern, aber auch anderen Kritikern der Bundesregierung als eine Art Held.

Karl Hilz schildert in dem Interview, wie das bayerische Innenministerium aus seinen Reden herausliest, er sei ein Staatsfeind und offensichtlich versucht wird, ihm seine Pension abzuerkennen. Er erklärt, wie das Recht und die Pflicht als Beamter zu remonstrieren – also eine Einwendung gegen die Weisung eines Vorgesetzten zu erheben – immer mehr ausgehöhlt wurde. In dem zehnminütigen Interview vertritt Karl Hilz nach meiner Einschätzung eine klare, fundierte Position und tritt erstaunlich mutig für seine Überzeugung ein. Ein spannendes Interview welches das Thema betrifft, was heute in Deutschland (Bayern) gesagt werden darf und was nicht.

Zum Interview

7. Oktober 2020

[Reitschuster.de/Hinweis auf ARD extra "Die Corona-Lage"](https://reitschuster.de/Hinweis-auf-ARD-extra-Die-Corona-Lage)

ARD zerlegt ARD-Corona-Berichterstattung

Plötzlich war da zur besten Sendezeit und für ein Millionenpublikum genau die Kritik zu hören, die sonst meist nur auf Seiten wie dieser hier zu Wort kommt. Eine Extra-Sendung, fast wie aus den Glanzzeiten des öffentlich-rechtlichen Fernsehens. Dreht sich da der Wind? Hat jemand einen Hebel umgelegt? Oder liegt es nur daran, dass für die Sendung NDR-Mann Thomas Berbner verantwortlich war?

In den sozialen Medien sorgt der zwanzigminütige Beitrag in der ARD für Aufsehen. Besonders ab Minute 11.55 wird plötzlich kritisch und ausgewogen über die aktuelle Situation berichtet. Urteilen Sie selbst.

Zum Beitrag

6. Oktober 2020

[Novo-Argumente/Christian Saalberg](https://novo-argumente.de)

Die Schweden haben Corona hinter sich

Durch seine weniger repressive Politik steht Schweden in Sachen Covid jetzt besser da als Länder wie Deutschland.

Verspüren Sie Unsicherheit ob wieder Corona einen Strich durch Ihre Urlaubsplanung macht und fragen Sie sich, wo man gefahrlos zu Weihnachten shoppen, in den Winterferien Ski fahren oder im Frühjahr flanieren könnte? Nehmen Sie Schweden. Dort bleiben die Zahlen auch in Zukunft unten und werden ab Ende März nächsten Jahres gegen 0 steuern. Egal ob eine Impfung kommt oder nicht. Außerdem ist es das einzige Land, in dem sich das Leben noch wie früher anfühlt, also vor Corona. Die Kneipen sind nicht pleite, die Geschäfte nicht insolvent und die Stimmung der Bevölkerung entspannt. Reisen Sie nach Schweden, tauchen Sie ein in alte Zeiten.

Ob sich alles so positiv entwickeln wird, das wird sich zeigen. Unabhängig davon finde ich den Beitrag lesenswert. Der kurze Bericht über die Corona – Situation in Schweden öffnet den Blick für alternative Umgangsweisen mit Covid-19.

Novo-Argumente ist ein Online-Politmagazin, das für humanistische Ideale, Aufklärung und kontroverse Debatten steht. Im Leitbild heißt es u.a.: *Uns interessieren Möglichkeiten statt Grenzen, Fakten statt Vorurteile, Verbindendes statt Trennendes.*

Zum Artikel

6. Oktober 2020

www.cancelculture.de/

Was ist Cancel Culture?

*Was ist Cancel Culture? Ganz grob gesagt und vielleicht **etwas weiter gefasst als von manchen anderen**: Cancel Culture ist die Bezeichnung für eine Debattenkultur, bei der Meinungen nicht kritisiert, sondern unterdrückt werden.*

*Durch Cancel Culture wird ein **Klima der Angst** geschaffen, das eine weitreichende und effektive Selbstzensur in allen Bereichen der Gesellschaft befördert. Cancel Culture hat das Ziel, Meinungsvielfalt zu reduzieren und Meinungsäußerungsfreiheit einzuschränken.*

Eine empfehlenswerte Seite, die sich mit der wachsenden Einschränkung der Gedanken- und Meinungsfreiheit im deutschsprachigen Raum auseinandersetzt. Einem zentralen Thema unserer Zeit.

[Zur Webseite](#)

5. Oktober 2020

Süddeutsche Zeitung/Heribert Prantl Videokolumne

Der neue Bußgeldwahn

Mindestens 50 Euro soll es kosten, wer künftig den Meldezettel in Gaststätten falsch ausfüllt. So eine Maßnahme zu beschließen, ist eine Vorlage für die Kabarett-Bühne, aber keine Grundlage für die Seuchenbekämpfung.

Um so etwas umzusetzen müsste man die Bundesrepublik in eine Polizeirepublik verwandeln...Das ist die Vorlage für ein denunziatorisches Gesellschaftsmodell.

Ein dreiminütiger kritischer Kommentar von Heribert Prantl der sich vorstellt, wohin solche Maßnahmen in der Praxis führen. Sehenswert!

Zum Artikel

5. Oktober 2020

Empfehlung von Multipolar: Aurich TV

Der Wahnsinn geht weiter (Aufruf zu Denunziation unter SchülerInnen)

Auricht TV berichtet von einem Schreiben der freien christlichen Schule Ostfrieslands, die SchülerInnen auffordert Maskenverweigerer in der Schule zu melden bzw. zu denunzieren.

Aurich TV: Wir werden erzogen zu einem Volk von Denunzianten, Ja-Sagern und Angsthäsen...

Wo soll das hinführen? Wie wirkt sich so etwas auf das soziale Klima aus?

Von Minute 15 – 24.

Zum Beitrag

3. Oktober 2020

Corona – Untersuchungsausschuss/Prof. Sucharit Bhakdi

Prof. Dr. Bhakdi “Was jetzt läuft, sind MENSCHEN – VERSUCHE !”

Ein gut zweiminütiger Ausschnitt aus dem Corona-Untersuchungsausschuss. Prof. Bhakdi berichtet im Rahmen einer Impfstudie des Konzerns AstraZenika über zwei Fälle einer Rückmarksentzündung die zu Lähmungen führt – sehr wahrscheinlich als Folge der Impfung.

Die Pharmaindustrie, auch die Regierungen wären jetzt in der Pflicht “Stoppt diesen Versuch und macht zuerst einen Tierversuch. Dieser Tierversuch würde zwei Jahre dauern.” ...Die Studie läuft jetzt weiter... Die Firma hat jetzt ich glaube 3000 Indern den Impfstoff umsonst gegeben...

Prof. Bhakdi berichtet von ungeheuerlichen und zutiefst beunruhigenden Vorgängen, die alle Bundesbürger betreffen, weil nach Ansicht der Bundesregierung erst mit der Gabe eines Impfstoffs die Lösung der Coronakrise und die Rückkehr zur “Normalität” möglich sei. Die bisherige Erfahrung mit den Leitmedien zum Thema Impfen bei Corona zeigt, dass sachliche und kritische Recherchen kaum zu erwarten sind.

Zum Video

2. Oktober 2020

Milosz Matuschek Twitter

Retten wir das Meinungsklima! – Eine Kolumne von Milosz Matuschek

Man spricht viel über den Begriff der Cancel Culture, doch es geht um mehr: den menschengemachten Meinungsklimawandel. Eine Kolumne.

Ein Debattenraum ist offen, wenn jedes Argument, egal von wem es geäußert wird, Einlass hat, um so objektiv wie möglich auf Güte und Wert untersucht zu werden. Ein Debattenraum ist frei, wenn derjenige, der eine Ansicht äussert, durch seine Äusserung keinen persönlichen Nachteil zu befürchten hat.

Milosz Matschek, ehemaliger Kolumnist der Neuen Züricher Zeitung, tritt zusammen mit dem Schriftsteller Gunnar Kaiser für freie Debattenräume ein. In seiner neuen Kolumne (auch als Podcast zu hören) gibt er interessante Anregungen und Beispiele, um dieses Thema in größeren Bezügen zu verstehen. Lesenswert!

Zum Beitrag

1. Oktober 2020

Multipolar/Interview in der Zeitschrift Info 3

„Die Corona-Maßnahmen sind in dieser Pauschalität nicht mehr zu rechtfertigen“

Dies sagt Prof. Dr. Harald Matthes, Leiter des Krankenhauses Havelhöhe, Berlin. In einem Interview mit der anthroposophischen Monatszeitschrift Info 3 vertritt er eine spannende und sachbezogene Position, u.a. zu der Aussage, dass die Pandemie erst zu Ende sein wird, wenn ein Impfstoff zur Verfügung steht. Ein schönes Beispiel wie ein Arzt, der in der Öffentlichkeit steht, fundiert, ausgewogen und mutig seine wissenschaftliche Position vertritt.

Und was ich am meisten kritisiere, ist, dass die Maßnahmen für alle Bevölkerungsteile gleich gelten sollen. Wenn ich zum Beispiel weiß, dass Kinder unter neun Jahren so gut wie nie einen schweren Verlauf haben und dass es auch keinen Beleg dafür gibt, dass sie ihre Lehrer anstecken – dann muss ich für diese Altersgruppe nicht die gleichen Maßnahmen ergreifen, als wenn ich im Altenheim einen Covid-19-Ausbruch verhindern will. Im Sozialen gibt es kein kategorisches Richtig oder Falsch, sondern hier gilt das Kriterium der Angemessenheit. Und das ist mittlerweile verletzt.

Zum Beitrag: <https://info3-verlag.de/blog/die-corona-massnahmen-sind-in-dieser-pauschalitaet-nicht-mehr-zu-rechtfertigen/>

30. September 2020

Sputnik Deutschland

Corona: Merkel und Länder einigen sich auf gemeinsame Schritte

Die Corona-Zahlen sind zuletzt nach oben gegangen. Kanzlerin Merkel befürchtet im Winter einen weiteren starken Anstieg. Bei einer Videoschleife mit den Bundesländern wurde nun festgelegt: Weitere Lockerungen soll es nicht geben, dafür zum Teil strengere Regeln.

Der Beitrag gibt einen kurzen Überblick, was Merkel und die Länderchefs an neuen Maßnahmen einführen.

Zum Beitrag

30. September 2020

Individuation21/Horst Stern

Die Coronakrise – fünf Gedanken zur aktuellen Situation

Seit rund acht Monaten beherrscht das Thema Corona die Welt. Jetzt, zum Beginn des Herbstes melden die führenden Medien „steigende Infektionszahlen“ und neue einschränkende Maßnahmen sind für die Wintermonate zu erwarten. Aus diesem Anlass möchte ich heute fünf Gedanken vorstellen, die nach meiner Einschätzung ein besseres Verständnis der Gesamtsituation ermöglichen und den Blick schärfen, was in sozialer und spiritueller Hinsicht jetzt notwendig wäre.

Zum Beitrag

29. September 2020

Nachdenkseiten/Interview mit Mathias Bröckers

Mathias Bröckers: „Und fertig war der Sack der Covidioten“

*Die „neue Normalität“ darf nicht hinterfragt werden, Kritik an den Corona-Maßnahmen ist Blasphemie. Aus Sicht des Journalisten **Mathias Bröckers** hat der Umgang mit den Kritikern der Corona-Politik etwas von einem Glaubenskampf. Auf die Frage, „Wollt ihr den totalen Infektionsschutz?“, käme wohl ein „vieltausendfaches Ja!“, sagt Bröckers.*

Prägnant und mit aussagekräftigen Bildern nimmt Mathias Bröckers zum Umgang mit Protest gegen die offizielle Corona-Politik Stellung. Lesenswert!

Mathias Bröckers, ehemaliger Taz-Mitarbeiter, war der erste deutsche Journalist der es wagte, kritisch über die Terroranschläge vom 11. September 2001 zu berichten. Er betrat ein Sperrgebiet und wurde als irrer Verschwörungstheoretiker übel diffamiert. Er wäre als Journalist am Ende gewesen. Seine sehr gut recherchierten und fragenden Bücher über 9/11 wurden jedoch Bestseller. Ich schätze Mathias Bröckers seit vielen Jahren als unabhängigen Journalisten, der mit polemischen Formulierungen provozieren kann.

Zum Artikel

28. September 2020

KenFm/Pressemitteilung von Querdenken711

Demo vom 29. August 2020 – keine Auswirkung auf Infektionsgeschehen

Wie bereits zuvor haben wir auch nach unserer Großdemonstration am 29.08.2020 die Zahlen des RKI analysiert und ausgewertet. Wieder zeigte sich, dass die sehr großen Menschenmassen keine negativen Auswirkungen auf das Infektionsgeschehen haben.

Ganz klar und sachlich informiert Querdenken711, dass wie alle bisherigen Demonstrationen auch die vom 29.08.2020 keine Auswirkungen auf das Infektionsgeschehen hatte. Wie viel Geschrei und Panikmache gab es hierzu in vielen etablierten Medien? Die Regierung von Berlin hatte nach dem 29.08.20 sogar eine Maskenpflicht für Demonstrationen verhängt.

Das Resümee der Pressemitteilung: *Wir freuen uns daher auf jede weitere Großdemonstration und Demonstrationen in ganz Deutschland und Europa.*

26. September 2020

Telepolis/Sebastian Rushworth

Covid-19: Hat Schweden die Herdenimmunität erreicht?

Covid-19 ist in Schweden beendet, obgleich das Land keinen vollen Lockdown vollzogen hat. Bericht eines Arztes.

Sebastian Ruhsworth ist praktizierender Arzt in Stockholm. Sein unaufgeregter Bericht vermittelt einen lebendigen Eindruck von der Situation in Schweden und endet mit einem ungewöhnlich klingenden Fazit: *Zusammenfassung. Covid ist in Schweden zu Ende. Wir haben Herdenimmunität.*

Ein lesenswerter Bericht.

[Zum Artikel](#)

26. September 2020

Berliner Zeitung

FDP-Generalsekretär Volker Wissing zu Corona: Wir haben keine bedrohliche Lage

Vor wenigen Tagen wurde Volker Wissing zum neuen Generalsekretär der FDP gewählt. In einem ZDF-Interview vertritt er sehr souverän und fundiert eine kritische Position zur Corona-Politik der Bundesregierung. Ich finde es lohnt sich, sich das vierminütige Interview anzusehen.

Die klare Aussage des FDP-Generalsekretärs: „Das Vorhaben, so viel wie möglich Einschränkungen vorzunehmen, ist nicht verfassungskonform, wenn es nicht erforderlich ist. Wir haben die Grundrechte nicht zur Disposition der Regierung gestellt.“ Die Verfassung sage ganz klar: „Grundrechtseingriffe darf es nur im äußersten Bedarfsfall geben. Und da bleibt die Regierung an vielen Stellen eine klare Begründung schuldig.“

Zum Artikel

25. September 2020

RT Deutsch/Interview mit Milosz Matuschek

“Cancel Culture” führt in die intellektuelle Ödnis

Der Journalist Milosz Matuschek und der Schriftsteller Gunnar Kaiser haben gemeinsam einen “Appell für freie Debattenräume” verfasst, in dem sie den Niedergang der Debattenkultur in Deutschland beklagen und dazu auffordern, das freie Denken aus dem Würgegriff der politischen Korrektheit zu befreien.

Es liegt klar auf der Hand, dass die Menschen ein höheres Bedürfnis an kontroversen Diskussionen haben, als viele Medien es gerade zulassen. Wer sich diesem Prozess intellektuell nicht gewachsen fühlt, sollte nicht in der Medienbranche arbeiten. Wir wollen den Debattenraum wieder öffnen für möglichst unideologisch geführte Diskussionen, aus denen die Menschen schlauer hervorgehen, als sie reingegangen sind. Und zwar über alle Themen.

Milosz Matuschek drückt mutig, differenziert und sprachgewandt eine große Notwendigkeit unserer Zeit aus: Die Wiederherstellung von freier Rede und freien Debattenräumen.

RT ist eine autonome, gemeinnützige Organisation, die aus dem Budget der Russischen Föderation öffentlich finanziert wird. Leitmedien in Deutschland verunglimpfen das Portal als Propagandasender Putins. Das Interview mit Milosz Matuschek ist für mich ein Beispiel für spannenden und seriösen Journalismus. Auch am Beispiel RT Deutsch zeigt sich, wie es starke Kräfte gibt, die dieses erfolgreiche Medienportal aus dem öffentlichen Debattenraum ausschließen möchten.

Zum Artikel

24. September 2020

Multipolar/Stefan Korinth

Schwarze Wahrheiten

Die Straßenproteste gegen die politischen Corona-Maßnahmen verharren in alten Mustern, die die etablierten Akteure nicht überraschen. Für Politik, Polizei und Medien ist es dadurch ein Leichtes, die Querdenker-Demonstrationen in ihren Abläufen zu behindern und in ihrer Außendarstellung zu verzerren. Engagiert und friedlich müssen die Proteste bleiben, aber ansonsten muss sich einiges ändern, um die Öffentlichkeit wirksam wachzurütteln. Als äußerst effizient könnte sich hierzu das Mittel der „schwarzen Wahrheiten“ erweisen. Ein Debattenbeitrag.

Ich finde ein außergewöhnlich spannender und ungewöhnlicher Denkansatz, wie Protest gegen die politischen Corona – Maßnahmen gestaltet werden könnten.

Zum Artikel

23. September 2020

RT Deutsch/Zwei kurze Videos zu Julian Assange

Video 1: 190 Staats- und Regierungschefs, Diplomaten und Anwälte fordern Freiheit für Assange (3.20 Min.)

Video 2: Vater von Julian Assange zu Auslieferungsfolgen: "Schlimmer als der Tod"(1 Min.)

Der Fall Julian Assange zeigt, wie die USA in Zukunft mit Journalisten umgehen möchten, die es wagen, ihre Kriegsverbrechen in der Öffentlichkeit darzustellen, so wie es Julian Assange mit Wikileaks getan hat.

Die beiden kurzen Videos ermöglichen es, Julian Assange und seine nahezu ausweglose Situation in diesen Zeiten nicht ganz zu vergessen.

Für das Anschauen bitte direkt auf das jeweilige Video klicken.

22. September 2020

Nachdenkseiten/Interview mit Paul Schreyer

Paul Schreyer zu Covid-19: „Es ist an der Zeit, die Notbremse zu ziehen“

Aktuell ist das Buch “Chronik einer angekündigten Krise – Wie ein Virus die Welt verändern konnte” erschienen. In diesem Interview gibt der Autor wirklich interessante Einblicke über seine Forschungsergebnisse.

Paul Schreyer führt u.a. aus, dass es in Sachen Corona längst nicht nur um “reine Wissenschaft, sondern auch um Politik” gehe, er schildert was es mit der Übung “Event 201” auf sich hat und erklärt den Zusammenhang zu dem wichtigen Begriff “Biosecurity”. Zum Schluss geht Schreyer auf die Frage ein, ob es sich um eine bewusste Planung und Herbeiführung der Pandemie handeln könnte.

Ein spannend und fundiert recherchierter Beitrag, der für LeserInnen interessant sein dürfte, die tiefere Erklärungen der gegenwärtigen Coronakrise suchen. Anhand von nachprüfbaren Fakten stellt Schreyer kluge und weiterführende Fragen. Man benötigt etwas Zeit beim Lesen, um die Informationen bzw. Aussagen bewusst zu verarbeiten. Ich finde es lohnt sich.

[Zum Artikel](#)

21. September 2020

Anti-Spiegel/Thomas Röper

COVID-19: Was der Spiegel über die Bestellung von Impfstoffen durch die EU-Kommission verschweigt

Die Hersteller der Impfstoffe gehen keinerlei Risiko ein, die EU zahlt für die Entwicklung des Impfstoffs im Voraus, obwohl die Impfstoffe noch gar nicht existieren und sie gibt auch gleich eine Abnahmegarantie ab und als Sahnehäubchen werden die Hersteller auch noch von der Haftung befreit.

Der Artikel klärt über die ungeheuerliche und einseitige Unterstützung der EU für den Impfstoffhersteller AstraZeneca auf und die manipulative Berichterstattung des Spiegel. Ich finde dies sind beunruhigende und erschreckende Vorgänge.

Thomas Röper lebt als Deutscher in St. Petersburg und hat sich mit seinem Blog in den letzten Jahren vor allem zur Aufklärung über Themen die Russland betreffen einen Namen gemacht.

[Zum Artikel](#)

19. September 2020

Swiss Policy Research

Filmtipp: The Magnitsky Act

Von ARTE bei einem russischen Starregisseur in Auftrag gegeben, doch niemals ausgestrahlt: der politisch höchst brisante Dokumentarfilm The Magnitsky Act – Behind the Scenes.

Der US-Finanzier Bill Browder war in den 1990er Jahren der größte ausländische Finanzinvestor Russlands. Durch die Russlandkrise von 1998 verlor sein Fonds rund eine Milliarde Dollar. 2005 wurde er als »Sicherheitsrisiko« des Landes verwiesen. 2009 ereignete sich der »Fall Magnitsky«...

Ein faszinierender und spannender zweistündiger Dokumentarfilm des russischen Regisseur Andrei Nekrasov.

Zum Film

19. September 2020

Servus TV/Corona-Quartett

Wann endet diese Pandemie? Sendung am Sonntag 20.09.20 um 22.20 Uhr

Jeden Sonntag treffen die Kritiker der Corona-Maßnahmen auf ihre Kritiker. Beim Corona-Quartett begrüßen der Infektionsepidemiologe Prof. Sucharit Bhakdi und der Finanzwissenschaftler Prof. Stefan Homburg gemeinsam mit der ehemaligen österreichischen Gesundheitsministerin Dr. Andrea Kdolsky jede Woche einen neuen Fachexperten. Zusammen blicken sie auf das Corona-Geschehen und bewerten die getroffenen politischen Entscheidungen. Das Besondere: Das Gespräch wird nicht moderiert.

Ein solches Format, bei dem auch Kritikern der offiziellen Corona-Politik ausreichend Raum gegeben wird, gibt es in Deutschland nicht. Die Sendung könnte spannend werden.

Zur Sendung

18. September 2020

Handelsblatt/Interview mit Virologen Hendrik Streeck

Top-Virologe Streeck dämpft Impfstoff-Hoffnungen und warnt vor „Alarmismus“ und „Stimmungsmache“

Streeck warnt zugleich vor „Alarmismus“ und „Stimmungsmache“ in Deutschland, zumal die Pandemie aktuell „vergleichbar gut zu managen“ sei: „Man muss nicht mehr das ganze Land lahmlegen.“ Bei einigen seiner Medizin-Kollegen verstehe er deshalb nicht, „mit welcher Absicht sie immer neue Menetekel an die Wand malen, statt nach konstruktiven Lösungen zu suchen“.

Wir können nicht vorhersagen, wann ein Impfstoff kommt. Schon die Debatten darum halte ich für teils recht unseriös. Während sich ein Wirkstoff schnell kreieren lässt, können wir nicht vorhersagen, ob er funktioniert oder nicht. Das muss erst an vielen Probanden getestet werden, wo wir beobachten, ob sich die Geimpften oder Nicht-Geimpften eher infizieren. Diese Phase ist immer voller Überraschungen. Während der erste Impfstoff vielleicht funktioniert, gab es Impfstoffe, die ungewollt genau das Gegenteil dessen erreichen, wofür sie entwickelt wurden.

Hendrik Streeck ist ein Virologe, der Interesse an konstruktiven Lösungen besitzt. Ein lesenswertes Interview um seine aktuellen Einschätzungen kennenzulernen.

Zum Interview

17. September 2020

Nachdenkseiten/Gewerkschaftsforum

Neue Studie: So überwacht Amazon seine Beschäftigten in den USA

*Jeder Handgriff wird aufgezeichnet, Austausch zwischen Kolleg:innen sofort unterbunden – ein neuer Bericht über die Arbeitsbedingungen bei Amazon liefert Gründe, nicht mehr dort einzukaufen.
(Alexander Fanta)*

Eine spannender Blick über den Atlantik, unter welchen Arbeitsbedingungen Menschen in den USA bei Amazon arbeiten. Der einzelne Arbeiter wird zunehmend vollständig überwacht, jede Handlung wird auf Schnelligkeit überprüft. Ein Armband soll außerdem sicherstellen, dass bei Beschäftigten jeder einzelne Handgriff in die richtige Richtung geht. Wenn nicht, vibriert das Kontrollbändchen.

Die Effizienz des einzelnen Arbeiters wird immer mehr gesteigert und der Einzelne muss sich nahezu vollständig in ein perfektioniertes Leistungssystem einfügen. Mir stellt sich die Frage: Was macht dies mit dem Menschen?

Zum Artikel

17. September 2020

Stefan Homburg auf Twitter

Anzeige des Vereins MWGFD in vielen Zeitungen: Das Corona-Quartett auf Servus TV

MWGFD heißt “Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie.” In der Initiative sind prominente Persönlichkeiten wie Sucharit Bhakdi oder Stefan Homburg aktiv.

Prof. Stefan Homburg informiert über ein Anzeige, die am kommenden Samstag in vielen Zeitungen erscheinen wird. Die Anzeige wirbt für das Corona-Quartett, eine neue kontroverse Talkrunde mit Prof. Sucharit Bhakdi und anderen Gästen auf Servus TV. Ab 20. September wird es immer Sonntags um 22.20 Uhr eine Sendung geben.

Servus TV ist ein österreichischer Privatfernsehsender, die zu einer Tochterfirma der Red Bull GmbH gehört. Beim Thema Corona ist Servus TV nach meiner Einschätzung ein beachtliches Format in der deutschsprachigen Medienlandschaft, da der Sender eine kontroverse und spannende wissenschaftliche Debatte mit fundierten Experten ermöglicht.

Zur Anzeige

16. September 2020

Der Freitag – Rene Schlott

Verschobene Grenzen

Corona – Die Politik ist blind für die Einsicht, dass sie sich selbst begrenzen muss. Immer öfter erliegt sie der autoritären Versuchung.

Wer in Berlin eine Geburtstagsfeier mit mehr als 50 Personen plant, sieht sich neuerdings mit vierseitigen Hygienerichtlinien konfrontiert, die nicht nur die Art der Handreinigung auf den Toiletten festlegen (Flüssigseife!), sondern auch eine Spülmaschine zur Reinigung des Geschirrs fordern. Die Beispiele erscheinen banal, die Tendenz in Richtung eines paternalistischen Fürsorgestaats aber ist fatal. Denn der Berliner Senat kündigt zugleich Kontrollen und Bußgelder von bis zu 5.000 Euro an.

In den letzten Monaten gab es auch zahlreiche Gerichtsurteile, welche unzulässige Verbote oder Einschränkungen von Demonstrationen durch die Politik aufgehoben haben. Auch hier zeigt sich die autoritäre Versuchung in der Politik, die von deutschen Gerichten begrenzt wird. Ein empfehlenswerter Beitrag aus der linken Wochenzeitschrift “Der Freitag”.

Zum Artikel

15. September 2020

Focus online Hamburg

Hamburger Ärzte-Chef geht auf Virus-Panikmacher los: “Machen die Gesellschaft krank”

Walter Plassmann ruft in der Corona-Debatte zu mehr Gelassenheit auf. Der Chef der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg warnt vor einer Dramatisierung, die die Gesellschaft krank mache – und kritisiert vor allem Markus Söder eindringlich. (...) Permanenter Stress, ununterbrochene Aufgeregtheit und Angst schädigen Körper und Seele eines Menschen. Sie machen ihn krank”, erklärt der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg. Daraus zieht er einen klaren Schluss. (...) Wer die Gesellschaft mit immer neuen Hiobsbotschaften auf immer höhere Bäume treibt, der macht die Gesellschaft krank”, sagt Plassmann und richtet diese Worte an Söder, Drostes, Lauterbach und Co.

Eine saftige und frontale Kritik des Hamburger Ärzte – Chefs. Ich finde es notwendig, dass Menschen wie Walter Plassmann, denen die Gesundheit der Bürger am Herzen liegt, ihre Stimme mutig in der Öffentlichkeit erheben und einen vernünftigen Umgang mit Covid-19 einfordern.

Zum Artikel

14. September 2020

Nachdenkseiten/HZ.de – Nachrichten aus Schleswig-Holstein vom 1.9.2020

Restaurant “Zum Mohrenkopf”: Besitzer wünscht sich unverkrampftere Rassismus-Debatte

Die Kieler Mohren-Apotheke hat aufgrund der Rassismus-Debatte ihren Namen geändert. Andrew Onuegbu findet das nicht gut. Der gebürtige Nigerianer hat damals sein Restaurant bewusst “Zum Mohrenkopf” genannt und würde den Namen nie freiwillig ändern. Im Video-Interview erklärt er uns, dass der Begriff “Mohr” positiv besetzt ist und was er generell von den aktuellen Namensänderungen hält.

Die Änderung von Namen aufgrund der Rassismus-Debatte steht im Zusammenhang mit Cancel – Culture. Als Cancel Culture (dt. „Abbruchkultur“) wird ein systematischer Boykott von Personen oder Organisationen bezeichnet, denen beleidigende oder diskriminierende Aussagen bzw. Handlungen vorgeworfen werden” (Wikipedia). In diesem Zusammenhang werden auch Änderungen von Namen gefordert, die man als rassistisch wahrnimmt.

Das empfehlenswerte Video zeigt, dass ein differenzierter und sachlicher Blick bei Änderungen im Sinne von Cancel – Culture notwendig ist. Und dass vor allem die Betroffenen selbst zu Wort kommen.

Zum Video

12. September 2020

Thieme-Fachzeitschrift Up2date/Prof. Dr. med Ines Kappstein

Mund-Nasen-Schutz in der Öffentlichkeit: Keine Hinweise für eine Wirksamkeit

Im renomierten Thiemeverlag (Schwerpunkt Medizin) wurde in der Fachzeitschrift Up2date ein bemerkenswerter Artikel veröffentlicht. Die Autorin Prof. med. Dr. Ines Kappstein besitzt seit 25 Jahren Erfahrung im Bereich der Krankenhaushygiene und ist aktuell Leitung der Klinikhygiene am Klinikum Passau. Der Beitrag ist auch für Laien gut verständlich und kann wie ein Nachschlagewerk bei Fragen zur Maskenpflicht genützt werden. Wird die breite Öffentlichkeit von diesen Forschungsergebnissen erfahren, dass es demnach keine wissenschaftlich fundierten Hinweise für eine Wirkung von Masken gibt?

Aus dem Fazit: Aus einer Maskenpflicht für viele Millionen Bürger in Deutschland können jeden Tag zig-millionenfache Kontaminationen resultieren, die zu einem wesentlichen Teil vermeidbar wären, weil die ohnehin schon häufigen Hand-Gesichts-Kontakte der Menschen durch die Maskenpflicht noch häufiger werden, Händewaschen unterwegs aber nur ausnahmsweise möglich ist. Dabei besteht das Risiko, dass der – schon zwangsläufig – unsachgemäße Umgang mit der Maske und die erhöhte Tendenz, sich selbst ins Gesicht zu fassen, während man die Maske trägt, tatsächlich das Risiko einer Erregerverbreitung und damit Erregerübertragung noch erhöht – ein Risiko, das man doch aber gerade durch die Maske reduzieren will. (...) Eine Maskenpflicht vermittelt ein falsches Sicherheitsgefühl, und ein falsches Sicherheitsgefühl ist immer ein Sicherheitsrisiko.

Zum Artikel

11. September 2020

Gunnar Kaiser/Milosz Matuschek auf Twitter

Appell für freie Debattenräume

Absagen, löschen, zensieren: seit einigen Jahren macht sich ein Ungeist breit, der das freie Denken und Sprechen in den Würgegriff nimmt und die Grundlage des freien Austauschs von Ideen und Argumenten untergräbt. Der Meinungskorridor wird verengt, Informationsinseln versinken, Personen des öffentlichen und kulturellen Lebens werden stummgeschaltet und stigmatisiert.

Gunnar Kaiser und Milosz Matuschek thematisieren prägnant das große Phänomen unserer Zeit: Die Einschränkung des öffentlichen Debattenraums.

Milosz Matuschek ist Jurist und Schriftsteller, der bis vor kurzem für die Neue Züricher Zeitung geschrieben hat. Gunnar Kaiser ist Schriftsteller und Philosoph. Er ist mit Videos zur Aufklärung beim Thema Corona bekannter geworden. Beide nehme ich als freie und mutige Denker wahr, die es auch wagen, vom Mainstream abweichende Positionen zu vertreten.

Es ist aus meiner Sicht lohnenswert, über die einzelnen Sätze des Appells zu reflektieren.

Zum Artikel

10. September 2020

Servus TV/Prof. Bhakdi im Interview

Corona – nur Fehlalarm? – ein Talk Spezial mit Prof. Dr. Sucharit Bhakdi

Dr. Ferdinand Wegscheider von Servus TV zieht mit Prof. Bhakdi eine Zwischenbilanz zum Thema Corona. Ein sehenswertes Interview, in dem die Zuschauer die aktuelle Gesamteinschätzung von Prof. Bhakdi erfahren können.

Er schildert u.a., dass auf Youtube mehrmals seine aufklärenden Videos gelöscht wurden, spricht über die Frage der Immunität in der Bevölkerung zu Covid-19 und erläutert seine Einschätzungen zu der geplanten neuartigen Impfung, die mit Genveränderungen einhergeht.

Das Abschluss-Statement von Prof. Bhakdi: *Leute setzt Euch hin und denkt und verlangt die offene Diskussion mit den Politikern und den Wissenschaftlern von der anderen Seite. Damit wir zusammenkommen und das Ganze mal vernünftig besprechen können.*

Zum Interview

9. September 2020

Arte – Dokumentation auf Youtube

Galileo Galilei und die Sterne

Eine schöne Dokumentation über das Leben und den Forscherdrang von Galileo Galilei, dem großen Universalgelehrten.

Hochinteressant ist jener Moment, an dem die kirchliche Inquisition Galilei auffordert, seine Darstellungen zum wahren, heute gültigen Weltbild mit folgenden Worten zu widerrufen:

„Aufrechten Herzens und in Treu und Glauben schwöre ich den gesamten Irrtümern und Ketzereien ab, verdamme und verabscheue sie.“

Die Inquisition verlangte nicht nur zu widerrufen. Galilei musste seine eigenen wissenschaftlichen Forschungsergebnisse verdammen und verabscheuen. Es ist ein berühmtes Lehrbeispiel, wie die Kirche dem eigenständig denkenden und forschenden Individuum das Ich abspricht bzw. fordert, die eigene individuelle Position aufzugeben und sich in ein Kollektivsystem einzugliedern. **Zur Dokumentation.**

8. September 2020

RT Deutsch/Interview mit Hannes Hofbauer

“Typische Zeichen einer Feindbildwahrnehmung” – Hannes Hofbauer zur Nawalny-Medienberichterstattung

Hannes Hofbauer, unter anderem Autor des Buches “Feindbild Russland”, arbeitet seit 1988 zu Osteuropa und ist Leiter des Promedia Verlags in Wien.

Ich kenne und schätze Hannes Hofbauer von früheren Artikeln als klaren Denker, der sorgfältig analysiert. Er sieht die Gefahr, dass mit dem Fall Nawalny die Bundesregierung das große Energieprojekt Nord-Stream 2 kurz vor Abschluss doch noch stoppt und damit gegen jede ökonomische und geopolitische Vernunft ein Schritt in Richtung deutsch-russischer Feindschaft gesetzt würde.

Bei medialen Themen die Russland bzw. Putin betreffen ist es in Deutschland nicht leicht, sich ein eigenes Urteil zu bilden. Rasch entstehen einseitig – abwertende und vorverurteilende Berichte. Die aufklärenden Gedanken und Hintergründe von Hannes Hofbauer, den man als intellektuellen Linken bezeichnen könnte, sind empfehlenswert. **Zum Artikel**

7. September 2020

Stefan Homburg auf Twitter

ZDF/Markus Lanz zerstört die aktuelle Corona Politik (Ausschnitt)

Über Monate musste der sanfte Markus Lanz den immer gleichen Sermon hören: Panikmache mit zweiter Welle, Schulöffnungen, Reiserückkehr, Demos ... In diesem 3minütigen Clip platzt ihm der Kragen. Er fängt ganz langsam an, aber dann ...

In der Sendung "Markus Lanz" vom 3. September 2020 zeigt der Moderator eine authentische und unangepasste Reaktion. Sehenswert.

[Zum Video](#)

5. September 2020

Horst Stern/Leserbrief in der Pforzheimer Zeitung

Mut zu Inhalten und Meinungsvielfalt

Die Pforzheimer Zeitung hat zugesagt, den folgenden Leserbrief heute im Original zu veröffentlichen. Aus dem Inhalt:

Die deutschen Leitmedien und auch die Pforzheimer Zeitung berichteten am Montag auf ihren Titelseiten über den „Sturm auf den Reichstag“. Die kritische Aufklärung dieses Vorgangs ist ohne Frage wichtig. Wo aber bleibt die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Redebeiträgen auf der Demonstration in Berlin?

(...) Ich zähle mich nicht zu irgendeinem Lager, weder zu den Regierungsbefürwortern noch zu den Demonstranten. Eines aber steht für mich fest: Der Mensch benötigt für seine Entwicklung Meinungsvielfalt, kontroverse Debatten sowie auch fundiert-kritische und ungewöhnliche Sichtweisen. In der lebendigen Auseinandersetzung kann der Einzelne schließlich zu einer reifen Beurteilung der Realität gelangen.

[Zum Leserbrief](#)

5. September 2020

Paul Schreyer/Multipolar

Faktencheck: Gibt es aktuell eine Coronavirus-Pandemie in Deutschland?

Politik und Medien betonen, die Pandemie sei noch keineswegs ausgestanden. Wie aber sind die Zahlen? (...) Ist es gerechtfertigt, weiterhin von einer „Pandemie“ und einer „epidemischen Lage nationaler Tragweite“ zu sprechen?

Ein spannender Beitrag von Paul Schreyer. Im zweiten Teil zitiert er mehrere bekannte Persönlichkeiten deren Hinweise darauf hindeuten, dass die Aufrechterhaltung der Pandemie offensichtlich zur Durchsetzung anderer Interessen dient.

Erst kürzlich erklärte Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble, die Corona-Krise sei „eine große Chance, weil der Widerstand gegen Veränderungen in der Krise geringer“ werde. „Wir können die Wirtschafts- und Finanzunion, die wir politisch bisher nicht zustande gebracht haben, jetzt hinbekommen“, so Schäuble.

[Zum Artikel](#)

3. September 2020

Fuldaer Zeitung/Interview mit Prof. Streeck

Top-Virologe Hendrik Streeck plädiert für Corona-Feuerwehr und anlassbezogenes Testen

Prof. Streeck drückt in dem Interview seine Kritik am Coronakurs der Bundesregierung vorsichtig aus und bringt einige neue Vorschläge.

Dabei erwähnt er gegenüber dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes einen neuen Gesichtspunkt, was das Tragen von Masken betrifft:

Teil unserer neuen Normalität ist der Mund-Nasen-Schutz. Helfen diese Masken überhaupt?

Ja. Es gibt mittlerweile gute Daten, die zeigen, dass ein Mundschutz vor einer Ansteckung schützen kann. Sie halten Tröpfchen ab – auch wenn ein Virus theoretisch durch so einen Mundschutz passt. Es gibt zwar immer noch die Wahrscheinlichkeit der Infektion. Aber es setzt die Infektionsdosis herunter. Dadurch fördert man eine asymptomatische Infektion, also eine Infektion, die keine Symptome hervorruft.

[Zum Artikel](#)

2. September 2020

Neue Züricher Zeitung (NZZ)/Milosz Matuschek

Kollabierte Kommunikation: Was, wenn am Ende «die Covidioten» recht haben?

Auch mit Statistiken lässt sich trefflich lügen. Es ist unredlich, aus der Zunahme der Neuinfektionen eine derart große Gesundheitsgefahr abzuleiten, wie das derzeit vonseiten der Politik und der Medien geschieht.

Es gibt derzeit keine zweite Welle. Nicht ein Mehr an Sterbefällen, nicht ein Mehr an Hospitalisationen, nicht ein Mehr an schweren Verläufen. Doch das sind die relevanten Zahlen, wenn man die Gefährlichkeit einer Epidemie ehrlich bewerten und staatliche Zwangsmaßnahmen darauf stützen will.

Eine spannende Kolumne in der NZZ, die zu den deutschsprachigen Leitmedien zählt. Der Beitrag sorgt in den alternativen Medien für Aufsehen, weil Matuschek in ungewöhnlicher Offenheit die Positionen des Mainstream kritisiert.

Zum Artikel

1. September 2020

Multipolar/Marcus Klöckner

Weltanschauung statt Journalismus – ein Kommentar

Um zu sehen, wie sehr weltanschaulich motiviert Journalismus ist, muss man sich nur vor Augen führen, wie Medien etwa mit den Autoren des Buches „Corona Fehlalarm?“, das seit 10 Wochen auf Platz eins der Spiegelbestsellerliste steht, oder mit dem Veranstalter der „Corona-Demo“, Michael Ballweg, umgehen. Man redet – von Ausnahmen abgesehen – nicht mit Ihnen, sondern allenfalls über sie. Warum saßen beispielsweise Sucharit Bhakdi und Ballweg nicht in den großen Polit-Talkshows? Die Antwort ist zwar denkbar einfach, aber sie ist für Medien, die gerne die Fahne der Demokratie in Sonntagsreden beschwören, ein Armutzeugnis. Bhakdi und Ballweg saßen noch nicht bei Illner und Co, weil damit die Grenzen des öffentlich Sagbaren überschritten würden. Alle Ansichten, die außerhalb des engen Meinungskorridors der Mainstream-Medien liegen, sind unerwünscht.

Ein lesenswerter Kommentar, der aufzeigt, wenn nicht Erkenntnisinteresse, sondern weltanschauliche Überzeugungen den Journalismus leiten.

Marcus Klöckner ist Medienwissenschaftler und Buchautor, der mir schon öfter mit interessanten Meinungsbeiträgen aufgefallen ist. Er schreibt u.a. für Telepolis und die Nachdenkseiten.

Zum Artikel

31. August 2020

Horst Stern – Kleine Presseschau zur Demo in Berlin

Über die Demo in Berlin könnte man sehr viel berichten, was den Rahmen dieses Medientipps sprengen würde. In den folgenden sechs Beiträgen können Sie auswählen, was Sie näher interessiert: Originale Stimmen von Demonstranten, die kritischen Reden von Robert Kennedy und Thomas Berthold sowie zwei Beiträge von Markus Gärtner und Roland Tichy. In ihren Resümee gehen Sie der Frage nach, was von der Demo bleibt.

Zur kleinen Presseschau vom 31.08.20

29. August 2020

Prof. Christian Kreiß/GD-TV Schwäbisch Gmünd

Uns droht ein Schuldenschnitt oder eine Hyperinflation

Prof. Christian Kreis zeigt in dem 17minütigen Interview sehr gut verständlich unsere wirtschaftliche Situation auf. Er schlägt sinnvolle “Lockdowns” vor und meint damit bestimmte Branchen auf längere Sicht dicht zu machen. Etwa die industrielle Massentierhaltung oder den Bereich von Kinderwerbung. Ein anregendes Interview, welches positive Entwicklungsmöglichkeiten über die Coronakrise hinaus eröffnet.

Christian Kreiß ist als Professor für Volkswirtschaft an der Universität Aalen tätig. Er setzt sich für eine menschengerechte Wirtschaft ein und hat mehrere Bücher dazu veröffentlicht, z.B. “Geplanter Verschleiß” oder sein ganz neues Buch “Gekaufte Wissenschaft”.

Zum Interview

28. August 2020

Boris Reitschuster

Wie Merkel und die Medien bei Corona schwindeln

Angela Merkel sagte heute auf ihrer Pressekonferenz, dass die Zahl der Infektionen in Deutschland steige. Auch die meisten Medien verbreiten dies so, fast täglich. Doch das ist irreführend und nicht korrekt. Denn was steigt, ist die Zahl der positiven Ergebnisse bei Tests. Und gleichzeitig steigt auch die Zahl der Tests, die insgesamt durchgeführt werden. Insofern ist ein alleiniges Verweisen auf die Fallzahlen unseriös. Seriös wäre es, sie immer in Relation zu setzen mit der Zahl der insgesamt

Getestet. Bei einer Recherche im Internet fällt auf, wie sehr die Medien versuchen, einen Zusammenhang zwischen der Zahl der Tests und den positiven Ergebnissen abzustreiten.

Ein hilfreicher Artikel, um die Aussagen von Merkel und Söder zu deZun “steigenden Infektionszahlen” zu prüfen. Reitschuster kritisiert, dass bei der Pressekonferenz wohl kein einziger Journalist über den Zusammenhang mit der Zunahme der Tests nachfragte. Boris Reitschusters Fazit: *Das ist kein Journalismus mehr, das ist Hofberichterstattung.*

Der Autor war viele Jahre für den Focus in Moskau tätig und betreibt seit kurzem sein eigenes Portal, mit der er ca. 500.000 Besucher pro Monat erreicht. Sein Leitbild ist “kritischer Journalismus ohne Belehrung und Ideologie.”

[Zum Artikel](#)

27. August 2020

Neue Züricher Zeitung/Alexander Kissler

Der Berliner Senat hat Demokratie offenbar nicht begriffen

Die linke Stadtregierung der Hauptstadt hat mehrere Grossdemonstrationen verboten, die sich gegen die deutsche Corona-Politik wenden. In der Begründung vermischt sie virologische und weltanschauliche Bedenken. Das ist skandalös.

Eine außergewöhnlich scharfe Kritik aus der NZZ, die zu den Leitmedien im deutschsprachigen Raum zählt. Die NZZ fordert offensiv die Wahrung rechtsstaatlicher Prinzipien – unabhängig ob einem die Gesinnung von Demonstranten gefällt oder nicht. Wie wären die Reaktionen, wenn der Berliner Senat alle Black Lives Matter – Demonstrationen oder die “Friday for Future” – Demos verbieten würde?

Das Recht auf freie Meinungsäußerung ist nicht an den Inhalt der Meinung geknüpft. (...) Die Bundesrepublik mit ihrer nachholenden Freiheitsgeschichte sollte in dieser Hinsicht couragiert sein – also pluralitätsfreundlich, rechtssicher und verfassungstreu. Freiheit ist, wenn, dann unteilbar. Sie entspringt der rechtsstaatlichen DNA der Republik und nicht etwa der Huld der Regierenden. Man hat sie. Man muss sie sich nicht verdienen. Und um sie einzuschränken, braucht es stärkere Gründe als soziologische Mutmassungen und bessere Motive als politische Abscheu. Berlins Senat hat Demokratie offenbar nicht begriffen.

[Zum Artikel](#)

26. August 2020

Multipolar/Paul Schreyer

Wo ist die Debatte? Wer baut noch Brücken? Ein offener Brief an die Leitmedien

Ein bemerkenswerter und zukunftsweisender Beitrag, der sich um eine Brücke zwischen den gegensätzlichen Standpunkten innerhalb der Coronathematik bemüht.

Der Graben muss dringend überbrückt werden. Irrtum ist menschlich, jeder kann dazu lernen, auf allen Seiten der Debatte. Auch eine qualitative Einteilung in „Mainstream“ und „Alternativmedien“ erscheint wenig zielführend, da die grundsätzliche Aufgabe, Informationen verständlich zu vermitteln, alle Journalisten eint oder zumindest einen sollte.

Klar ist aber wohl eines: Wenn das gemeinsame Gespräch und die kollektive Suche nach einem Konsens über grundlegende Fakten erstickt, dann wachsen Hass und Gewalt. Die Verlierer wären wir alle.

Zum Artikel

26. August 2020

Deutsches Ärzteblatt/Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V.

SARS-CoV-2: Kritik an missverständlichen Informationen

Ein erstaunlicher Beitrag. Im Deutschen Ärzteblatt wird sehr deutliche Kritik geübt, wie unsere Medien – auch deutsche Leitmedien – missverständliche Informationen über Covid-19 verbreiten. Der Beitrag bezieht sich auf den ausführlichen Artikel “Risikokommunikation zu Covid-19 in den Medien.”

Ärzteblatt: Selbst in den Leitmedien wurden zur Beschreibung des Infektionsrisikos über Monate lediglich Fallzahlen ohne Bezugsgrößen und unter Verwendung unpräziser Bezeichnungen benutzt“, kritisiert das Netzwerk. Dabei werde oft nicht zwischen Testergebnissen, Diagnosen, Infektionen und Erkrankungen differenziert.

Aus meiner Sicht eine überfällige grundsätzliche Kritik an der Berichterstattung deutscher Medien zu Covid-19, die zu unnötigen Ängsten und Irrtümern in der Bevölkerung beigetragen hat. Ob diese heftige öffentliche Kritik in den deutschen Leitmedien erscheint? Ich bin neugierig.

Zum Artikel

25. August 2020

Stefan Homburg Twitter

Wie Masken nicht funktionieren

Der Anästhesist Dr. Noel, der 36 Jahre Erfahrung im Umgang mit Masken im OP hat, demonstriert anhand des Dampfes einer E-Zigarette, warum Masken ungeeignet sind, andere vor Aerosolen zu schützen.

Eine dreiminütige, hochinteressante Aufklärung – sehr zu empfehlen.

25. August 2020

Wochenzeitung "Der Freitag"/Interview mit Norbert Häring

Schönes neues Geld

In seinen Büchern warnt Norbert Häring vor der Abschaffung des Bargelds. Doch was spricht gerade in Zeiten der Pandemie eigentlich gegen neue Bezahlmodelle?

Norbert Häring ist ein unabhängiger Wirtschaftsjournalist, der mir schon vor Jahren durch seine sorgfältigen und mutigen Recherchen aufgefallen ist. Das Interview vermittelt spannende Einblicke wie die Abschaffung von Bargeld durch weltweite Kampagnen gefördert wird, wem dies nützt und welcher Nutzen entsteht.

Norbert Häring: Laut den von Edward Snowden 2013 veröffentlichten Geheimpapieren helfen dem US-Geheimdienst NSA praktisch alle großen amerikanischen IT-Konzerne und Banken bei der Überwachung des weltweiten Daten- und Zahlungsverkehrs. Von den Konzernen werden die Daten genutzt, um unsere Attraktivität als Kunden zu bewerten. Die Daten werden gespeichert und ausgewertet. Wenn wir alles digital bezahlen, können Geheimdienste und Regierungsstellen jahrzehntelang zurückverfolgen, wo wir wann waren und was wir getan und bezahlt haben.

Zum Artikel.

24. August 2020

Prof. Stefan Homburg auf Twitter/Anzeigen zur Aufklärung des Vereins MWGFD

Anzeige in etlichen deutschen Tageszeitungen

Stefan Homburg ist im Vorstand der Initiative „Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie, e.V.“ (MWGFD). Die Initiative hat kürzlich eine Anzeige in mehreren deutschen Tageszeitungen geschaltet, um Menschen aufzuklären, die sich durch traditionelle Medien informieren.

Die Anzeige gibt einen Einblick, wie sich diese Initiative um Aufklärung in der Bevölkerung bemüht. Die Bild-Zeitung hat die Anzeige abgelehnt.

<https://twitter.com/SHomburg/status/1297222636385206272>

22. August 2020

RT Deutsch/Kommentar von Andreas Richter

Immer mehr “Neuinfektionen”? Die Zahlenspiele der Wirrologen und der ewige Ausnahmezustand

Verdoppelt die Polizei die Anzahl ihrer Radarkontrollen, wird sich mit einiger Sicherheit auch die Anzahl der festgestellten Geschwindigkeitsübertretungen verdoppeln. Niemand käme deshalb auf die Idee zu behaupten, die Zahl der zu schnell fahrenden Autofahrer habe sich verdoppelt.

In dem kurzen Kommentar erklärt der Autor mit prägnanten Argumenten, wie man mit Zahlenspielen und dem Weglassen der entscheidenden Informationen zum Ergebnis einer sich “rasant entwickelnden Pandemie” gelangt.

Der Beitrag zeigt für mich auf, wie mit pseudowissenschaftlichen Zahlenspielen eine regelrechte Verdummung der Bevölkerung stattfindet.

<https://deutsch.rt.com/meinung/105786-zahlenspiele-wirrologen-und-ewige-ausnahmezustand/>

21. August 2020

Tichys Einblick, Alexander Wallasch

„Pandemie der Medien“ – Uni-Studie kritisiert ARD und ZDF bei Corona-Berichterstattung scharf

Medienforscher der Universität Passau haben mehr als 90 Sondersendungen von ARD – Extra und ZDF – Spezial untersucht, im Zeitraum von Mitte März bis Mitte Mai 2020.

Die Zuschauer würden ein permanentes Krisen- und Bedrohungsszenario vermittelt bekommen. *Attestiert wird eine „Verengung der Welt, indem andere Sichtweisen als die eigene nicht zugelassen werden.“*

Der Artikel benennt konkrete Details, worin die einseitige Berichterstattung der Sondersendungen bestanden hat.

Tichys Einblick ist eine Onlinezeitung, die von dem erfahrenen Wirtschaftsjournalisten Roland Tichy herausgegeben wird.

<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/pandemie-der-medien-uni-studie-kritisiert-ard-und-zdf-bei-corona-berichterstattung-scharf/>

20. August 2020

Heinz Grill/www.heinz-grill.de

Das Coronaproblem bleibt unlösbar, wenn nicht die geistige Ursache berücksichtigt wird

Heinz Grill beschreibt aus geistig-spiritueller Forschung, dass dem Coronaproblem eine verborgene Ursache zugrunde liegt. Nach seinen Forschungen steht diese Ursache mit dem Wiedereintreten von extrem zerstörerisch wirkenden Seelen im Zusammenhang. Es entstehen Einflüsse, die zu großer Hoffnungslosigkeit führen. Für die Zukunft prognostiziert Heinz Grill schwerwiegende gesundheitliche Folgen:

“Die Zukunft wird deshalb besonders in Italien eine außerordentlich hohe Inzidenz von Tumorerkrankungen aufweisen, in Deutschland hingegen werden sich bei vielen Menschen Spaltungsprozesse, Nervenkrankheiten und sehr viele Demenzercheinungen entwickeln. Allgemein wird aber die Krebskrankheit in ihrer Inzidenz in vielen Nationen steigen.”

Inmitten dieser schwerwiegenden Umstände zeige sich ein geistiger Kampf, in dem es nicht entscheidend sei, oder der Einzelne mit seiner Aktivität gleich einen weltlichen Erfolg erreicht: *“Siegreich ist derjenige, der sein geistiges Potential zu Vernunft und polartitätsfreien Darlegung der Wirklichkeit gebrauchen lernt.”*

Der Beitrag dürfte für all jene hochinteressant sein, die anthroposophisch interessiert und für geistige Erklärungsansätze aufgeschlossen sind.

<https://heinz-grill.de/corona-wesen-luege/>

19. August 2020

Michael Mross, MM News TV

Es wird ernst

“Die Lage ist ernst, aber es wird noch schlimmer. Das ist die Quintessenz aus der Nachrichtenlage von heute, die man nur so interpretieren kann...”

Mit diesen Worten beginnt Michael Mross seinen empfehlenswerten Kommentar. Mross ist ein erfahrener ehemaliger TV – Moderator (u.a. RTL und N24) und Börsenexperte, der den Informationskanal “MM News TV” mit aktuell über 70.000 Abonnenten betreibt.

Nach seiner Interpretation wird es in den nächsten Monaten neue Verschärfungen und Einschränkungen der Bundesregierung bezüglich Corona geben. Ein erhellender, sachlicher und deutlicher Kommentar um die aktuelle Entwicklung zu reflektieren und einzuordnen.

<https://www.youtube.com/watch?v=W-k6qGG9cEw>

18. August 2020

RT Deutsch/Susan Bonath

Corona und das Schweigen des Robert Koch-Instituts

Massentests und Corona-Fehlalarme: Immer wieder werden Gesunde falsch positiv getestet. Für die Betroffenen und ihre Kontaktpersonen hat das drastische Konsequenzen. Das Robert Koch-Institut sieht darin kein Problem. Über die Fehlerquoten der Tests schweigt es sich weiter aus.

Ein gut recherchierter Artikel, der einige neue Einblicke gewährt. Viele Menschen werden mit Falsch-positiven Ergebnissen in Quarantäne gezwungen, quasi ihrer Freiheit beraubt. Dies kommt offenbar häufig vor. Wie ist so etwas überhaupt rechtlich haltbar? Aus welchem Grund berichten etablierte Medien nicht über diese Problematik?

https://deutsch.rt.com/inland/105656-corona-und-schweigen-robert-koch/?utm_source=browser&utm_medium=push_notifications&utm_campaign=push_notifications

17. August 2020

Arte – Dokumentation/Drama

Johannes Kepler, der Himmelsstürmer

Packendes Doku-Drama über einen der bedeutendsten Astronomen der Geschichte: Johannes Kepler. Im Zentrum stehen die Jahre ab 1600, in denen Kepler zum Hofastronomen in Prag aufsteigt und über Jahre hinweg darum kämpft, den wahren Bauplan des Kosmos zu entschlüsseln. Über einen, der auszog, in Zeiten von Krieg, Verfolgung und Aberglaube unser Weltbild zu revolutionieren.

Die spannende Doku zeigt die Persönlichkeit Johannes Keplers als Menschen, der einen unendlichen Drang nach Wahrheit besaß, immense Ausdauer im Verfolgen seiner Fragen sowie ein aufrechtes Haupt auch gegenüber hochgestellten Personen. Er sah den Kosmos als Ausdruck göttlicher Gesetze und er war überzeugt, dass er diese entschlüsseln kann.

<https://www.arte.tv/de/videos/073459-000-A/johannes-kepler-der-himmelsstuermer/>

15. August 2020

MWGFD (Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie)/Youtube

Interview von Vivien Vogt mit Prof. Stefan Homburg über den Verein MWGFD und seine Ziele

Ein aktuelles Interview, in dem einer der führenden deutschen Kritiker der offiziellen Coronapolitik seine wesentlichen Positionen darstellt. Ich finde ein interessanter und informativer Beitrag, in dem Stefan Homburg seine Argumente mit aussagekräftigen Grafiken und Filmsequenzen verdeutlicht.

<https://www.youtube.com/watch?v=kfiKRfgvqq>

14. August 2020

Politik spezial/Markus Gärtner

Coronaworld – Im Coronaspiel werden Virenträger zermalmt

Coronaworld ist ein neues Computerspiel von ARD und ZDF für Kinder. Eine Krankenschwester will einkaufen und muss sich gegen "Virenschleudern" durchsetzen. *"Kämpfe dich durch eine Armee von Vollidioten und Virenschleudern. Mach sie platt: Jogger, Prepper, Party-People, hochinfektiöse kleine Kinder..."*

Ein abstoßendes Beispiel wie Framing auf Kinder angewendet wird – mit den Rundfunkgebühren der Bürger*Innen.

Markus Gärtners Resümee: *Das ist schon das Äußerste des Geschmacklosen.*

<https://www.youtube.com/watch?v=bLyT47hYWsc>

13. August 2020

Taz/Gastkommentar von Angela Spelsberg und Ulrich Keil

Astronomische Fehlrechnungen

Aus unserer Sicht haben sich Politik und öffentliche Meinung selten so sehr auf den Rat von nur wenigen Fachleuten gestützt wie jetzt in der Coronakrise. Und es stellt sich die Frage, ob die Expertengremien genügend interdisziplinär und ausgewogen zusammengesetzt sind, um die Politik in dieser Krise mit Gelassenheit und Augenmaß und ohne Interessenkonflikte beraten zu können.

Mittlerweile haben wir verlässlichere Daten darüber, dass Corona nicht so gefährlich ist wie ursprünglich angenommen. Die beiden Ärzte und Epidemiologen zeigen mit fundierten Argumenten die Einseitigkeit und enormen Fehleinschätzungen im Umgang mit Covid-19 auf. Ein überraschender Beitrag in der Taz, die in den letzten Monaten mit viel verächtlicher Kritik und Spott gegenüber den Corona - Demonstranten aufgefallen war.

<https://taz.de/Streit-um-Corona-Politik/!5701892/>

12. August 2020

Multipolar/Paul Schreyer

Faktencheck: Bedeuten steigende Fallzahlen eine größere Gefährdung der Öffentlichkeit?

Regierung und Medien warnen seit einiger Zeit, dass steigende Fallzahlen eine größere Ausbreitung der Pandemie und damit ein wachsendes Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung belegen würden. Trifft das zu?

Paul Schreyer zeigt anhand von fünf Kriterien, wie beim Thema steigende Fallzahlen eine grobe Irreführung der Bevölkerung durch das Robert-Koch-Institut und Gesundheitsministerium stattfindet. Vorbildlich aufklärender Journalismus um die Diskussion um die "zweite Welle" richtig einzuordnen.

<https://multipolar-magazin.de/artikel/faktencheck-fallzahlen>

11. August 2020

Stefan Homburg/Twitter

Interview der Kieler Nachrichten mit den Professoren Sucharit Bhakdi und Karina Reiss - Wir wollen zum Denken anregen

Das Buch "Corona Fehlalarm" steht seit Wochen auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste. Im Interview mit den Kieler Nachrichten begründen die beiden Autoren ihre kritische Position. Urteilen Sie selbst.

<https://twitter.com/SHomburg/status/1292876293395095558>

10. August 2020

WDR

Offener Brief: Ärzte gegen Maskenpflicht für Schüler

Mehr als hundert Ärzte, Sozialarbeiter und Lehrer schreiben an die Schulministerin von Nordrhein-Westfalen. In dem offenen Brief legen sie die Gefahren einer Maskenpflicht für Kinder eindrucksvoll dar: Die Entwicklungsgefahren für das Lernen und die Sozialentwicklung, wachsende Angststörungen sowie psychoimmunologische Folgen. *Wir fordern daher eine sofortige Umkehrung Ihres Vorgehens: Erbringen Sie zuerst stichhaltige Nachweise für die Verhältnismäßigkeit, begrenzen Sie Ihre Vorsichtsmaßnahmen auf möglichst klare Situationen und gefährdete Gruppen! Kinder sind keine Versuchsobjekte!*

<https://www1.wdr.de/nachrichten/ruhrgebiet/corona-mund-nasen-schutz-schule-offener-brief-aerzte-100.html>

8. August 2020

Arte - Dokumentation

Der gefährlichste Mann in Amerika - Daniel Ellsberg und die Pentagon - Papiere

Daniel Ellsberg ist einer der berühmtesten Whistleblower der USA. Durch seine Veröffentlichung der geheimen Pentagon Papiere wurde 1971 die jahrelange Täuschung der US-amerikanischen Öffentlichkeit über wesentliche Aspekte des Vietnamkrieges aufgedeckt. Seine Veröffentlichungen und die Reaktionen der damaligen US-Regierung führten in der Folge zum Ende des Vietnamkrieges am 30.04.1975. Die Doku zeigt die Wandlung und den mutigen individuellen Gewissensprozess von Daniel Ellsberg und gibt ein beeindruckendes Beispiel, wie eine Persönlichkeit sich dem Kollektiv widersetzt und entscheidenden Einfluss auf die Gesellschaftsentwicklung in den USA nahm.

<https://www.youtube.com/watch?v=eGYLxyLh8d8>

7. August 2020

Boris Reitschuster

Frau Esken, ich bin kein Nazi, kein Corona-Leugner und auch kein Covidiot!

Eine Frau, die sich zur Mitte der Gesellschaft zählt, schreibt einen Brief an die SPD - Vorsitzende Saskia Esken, die auf Twitter die Demonstranten in Berlin pauschal als "Covidioten" bezeichnete. Ein persönlicher und prägnant formulierter Leserbrief, der auf die aktuelle Doppelmoral aufmerksam macht, je nachdem für was jemand demonstriert.

<https://www.reitschuster.de/post/frau-esken-ich-bin-kein-nazi-kein-corona-leugner-und-auch-kein-covidiot>

6. August 2020

Wolfgang Wodarg/Prof. Dr. Ulrike Kämmerer

Die Fakten zum SARS - CoV -2 PCR Test

Das siebenminütige Video aus dem Coronauntersuchungsausschuss klärt darüber auf, was die PCR-Tests nachweisen können und was nicht. „*Sie können mit diesem Test nur nachweisen, dass da die zu vielfältigenden Stückchen des Virus in dem Abstrich des Patienten vorhanden sind. Mehr nicht. Sie können damit noch nicht sagen, dass es ein krankmachendes oder überhaupt ein ansteckbares oder vielfältigbares Virus ist. Das muss man postulieren.*“ So das Fazit von Ulrike Kämmerer, Virologin und Immunologin an der Universität Würzburg. Ein hochinteressanter Aspekt über die reale Aussagekraft der PCR-Tests, was in der Bevölkerung kaum bekannt ist.

<https://youtu.be/Sc981R72pis>

5. August 2020 / *Club der klaren Worte*

Prof. Dr. Stefan Hockertz

Corona - Impfstoff

In dem ausführlichen Interview gibt Stefan Hockertz einen fundierten Einblick über das Thema Impfen und die Diskussion einer neuartigen genverändernden Impfung gegen Covid - 19. Stefan Hockertz ist ein hochrangiger Experte und besonnener Wissenschaftler zum Thema Impfen. Seit Jahrzehnten beschäftigt er sich mit diesem Thema und schätzt den gesundheitlichen Fortschritt der Menschheit durch bestimmte Impfungen. Im Interview kann sich der Zuhörer ein Bild über die realistischen Gefahren aneignen, wenn 83 Millionen Bundesbürger mit einem Impfstoff geimpft werden, der als erster in die Genetik des Menschen eingreift. Das Interview war zwischenzeitlich auf Youtube zensiert.

<https://www.youtube.com/watch?v=9V5F4JaOr2o>

4. August 2020 / Dirk Müller

Was erwartet uns im Herbst? Was kommt nach Corona?

Der Wirtschaftsexperte Dirk Müller rechnet mit einer größeren Pleitewelle im Herbst und bis Mitte 2021 mit einer schweren Wirtschaftskrise. Er gibt Einblicke in die Agenda 2030, jene Ziele, nach denen die Welt nach einem großen Reset neu geordnet werden soll. Dirk Müller begründet seine Ausführungen überzeugend und anhand konkreter Beispiele. Ein empfehlenswerter Videoausschnitt der all jene interessieren dürfte, die sich Vorstellungen bilden, was in der näheren Zukunft auf uns zukommen könnte.

(Im Video ab Minute 31.00 – 49.50)

<https://www.youtube.com/watch?v=RDRQIG0FsqE>

3. August 2020 / Multipolar

Gedanken zum 1. August 2020 in Berlin

Paul Schreyer gibt eine gut recherchierte Analyse zu den Teilnehmerzahlen der Demonstration in Berlin: Es waren zwischen 160.000 – 320.000 Teilnehmer. Er zeigt auf, dass sowohl von Seite der Sympathisanten als auch von Polizei und Medien falsche Zahlen gemeldet werden. Ein angenehm sachlicher Beitrag, der zu eigenständiger und parteifreier Urteilsbildung anregt. *Am 4. August folgten nachträglich unter dem Artikel noch Ergänzungen.*

<https://multipolar-magazin.de/artikel/gedanken-zum-august-2020>